

MOLDAN DoloSafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

MOLDAN DoloSafe Mörtel

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs:
Fertigmörtel für den industriellen, handwerklichen und privaten Gebrauch zum Mischen mit Wasser und anschließender Verarbeitung an Bauwerken.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Zur Zeit liegen keine Informationen dazu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG
Kellau 75
A - 5431 Kuchl/Salzburg

Tel. : 06244/4412-0
Fax.: 06244/4412-45
Mail: office@moldan-baustoffe.at
Web: www.moldan-baustoffe.at

Auskunftgebender Bereich:

Tel. : 06244/4412-0 (nur während der Bürozeiten erreichbar.)

1.4 Notrufnummer

Vergiftungszentrale Wien: +43 1 406 43 43
Europäischer Notruf: 112

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Produkt ist gemäß CLP Verordnung nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft und nicht gekennzeichnet.

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

H - Sätze:

nicht anwendbar

P - Sätze:

P 232: Vor Feuchtigkeit schützen.

P 261: Einatmen von Staub vermeiden.

P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P 305+ P 351+ P 338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P 313: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Kennzeichnungen: Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keinen vPvB Stoff (=very persistent, very bioaccumulative) und keinen PBT Stoff (= persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemisch

Gemisch aus Calciumaluminatklinker, Kalksteinsand und Zusatzmittel

Name	Calciumaluminatklinker
EINECS-Nummer	266-045-5
CAS-Nummer	65997-16-2
Konzentrationsbereich	10 - 20 %

Calciumaluminatklinker enthält kein kristallines Siliciumdioxid in messbaren Mengen. Der wasserlösliche Chrom VI Gehalt liegt nach TRGS 613 unter 2 ppm. Es wird daher kein Chromatreduzierer benötigt.

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung notwendig. Ersthelfer sollen aber den Kontakt mit dem nassen Produkt vermeiden.

Nach Einatmen

Staubquelle entfernen oder Personen aus Gefahrenbereich entfernen. Für Frischluft sorgen oder Person an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden (Unwohlsein, Husten, anhaltende Reizung) Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Vor dem Waschen Staub auf der Haut trocken wegbürsten. Mit Wasser und Seife abwaschen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Gegebenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge bei geöffnetem Lidspalt mind. 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen, Augen nicht reiben, Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, Mund gründlich spülen, reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen. Wässrige Lösung verursacht, je nach Konzentration, Reizungen oder Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten. Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Das Gemisch ist nicht brennbar. Löschmittel auf den Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht explosiv, nicht brennbar und nicht brandfördernd. Gemisch reagiert mit Wasser alkalisch.

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine speziellen Schutzmaßnahmen erforderlich.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Bei Kontakt mit Wasser: Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden, Haut- und Augenkontakt sowie Inhalation vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen.
Bei hoher Staubexposition Atemschutz erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation zuständige Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nach Verschütten trocken aufnehmen und, wenn möglich, verwenden oder gem. Abschnitt 13 entsorgen.
Nicht trocken kehren, Industriestaubsauger verwenden, keine Druckluft verwenden.
Kommt es bei einer trockenen Reinigung zur Staubentwicklung, ist eine persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.
Nicht einatmen und Hautkontakt vermeiden.
Angerührten Mörtel erhärten lassen und entsorgen (Abschnitt 13.1)
Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zur sicheren Handhabung im Abschnitt 7; zur persönlichen Schutzausrüstung im Abschnitt 8 und zur Entsorgung im Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen:

Bitte den Empfehlungen im Abschnitt 8 folgen. Zur Entfernung von trockenem Zement bitte Abschnitt 6.3 beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. In staubiger Atmosphäre Schutzkleidung tragen.
Nicht kehren. Zur Reinigung möglichst trockene Verfahren wie Unterdruck Ansaugung verwenden, die keine Staubentwicklung verursachen.
Hinweise zum Brand-und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

7.1.2 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln am Arbeitsplatz verboten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und –Behälter
Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden. Den Behälter fest verschlossen halten.

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln aufbewahren.

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Keine

7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

CAS Nr.	Parameter	Grenzwert	Expositionsweg	Bemerkungen
65997-16-2	Calciumaluminatklinker	10(E) mg/m ³	Inhalativ	TRGS 900 (Referenz 2))
	Calciumaluminatklinker	3(A) mg/m ³	Inhalativ	
	Allgemeiner Staubgrenzwert	6(A) mg/m ³	Inhalativ	

A alveolengängige Fraktion

E einatembare Fraktion

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

Allgemein:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

Atemschutz:



Partikelfilternde Halbmaske (Type FFP1 oder FFP2 nach EN 149)

Im Normalfall nicht erforderlich. Die Einhaltung der Arbeitsgrenzwerte ist durch wirksame staubtechnische Maßnahmen sicherzustellen. Besteht die Gefahr einer Überschreitung der Expositionsgrenzwerte, so ist eine geeignete Atemschutzmaske zu verwenden. (z.B. gemäß EN 149). In der Regel sind partikelfilternde Halbmasken des Typs FFP1 oder FFP2 zu verwenden.

Gesichts-/Augenschutz:



Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

Hand-/Hautschutz:



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374

Bei Gefahr längeren Hautkontaktes Schutzhandschuhe verwenden. Empfehlenswert sind nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe (Schichtstärke ca. 0,15 mm) mit CE Zeichen (EN 374). Durchfeuchtete Handschuhe wechseln.
Die genaue Durchbruchzeit wurde nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt und ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren.
Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder.
Handschutzcreme empfehlenswert

- 8.2.2 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Lüftung sorgen. Zur Vermeidung der Staubentwicklung sollten geschlossene Systeme, örtliche Absaugungen oder andere technische Steuerungseinrichtungen (Putzmaschinen oder Durchlaufmischer mit besonderer Zusatzausrüstung zur Stauberfassung) verwendet werden.
Falls dies nicht ausreicht ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
- 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Produkt nicht in Gewässer gelangen lassen, da hierdurch ein Anstieg des pH Wertes verursacht werden kann. Bei einem pH Wert > 9 können ökotoxikologische Effekte auftreten.
Nationale Regelungen zum Abwasser und Grundwasser beachten.
-

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	Pulver
Farbe:	grau
Geruch:	produktspezifisch
Schüttdichte:	ca. 1,85 kg/dm ³
pH-Wert:	ca. 11
Löslichkeit:	gering löslich in Wasser
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	> 1500°C
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit:	der Stoff ist nicht entzündlich
Zersetzungstemperatur:	> 825°C in CaO und CO ₂
Selbstentzündlichkeit:	das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	100%
Dampfdruck:	Produkt ist nicht flüchtig

9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reagiert mit Wasser alkalisch. Im Kontakt mit Wasser findet eine beabsichtigte exotherme Reaktion statt, bei der das Produkt erhärtet und eine feste Masse bildet, die nicht mit der Umgebung reagiert.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

Calciumaluminatklinker reagiert mit Wasser alkalisch und und unverträglich mit Säuren und Ammoniumsalzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen (das Gemisch reagiert alkalisch und erhärtet).

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Ammoniumsalze

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Stoffe: Akute Toxizität:

- | | |
|--|-----------------|
| • Einatmen, LC50 Ratte, (mg / l / 4h): | Nicht verfügbar |
| • Verschlucken, LD50 Ratte, (mg / kg): | Nicht verfügbar |
| • Hautkontakt, LD50 Ratte, (mg / kg): | Nicht verfügbar |

Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):

Nicht reizend.
Kann bei empfindlichen Personen
Reizung der Augen, Haut und
Schleimhäute verursachen.
Gefahr mechanischer
Hornhautverletzungen.

Sensibilisierung:

Nicht verfügbar

Keimzell-Mutagenität:

Nicht verfügbar

Karzinogenität:

Nicht verfügbar

Reproduktionstoxizität:

Nicht verfügbar

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Nicht verfügbar

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr.

Keine, da Zement nicht als Aerosol
vorliegt

Teratogenität:

Nicht verfügbar

Narkotische Wirkung:

Keine

11.2 Praktische Erfahrungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

11.3 Allgemeine Hinweise

Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar. Bei Kontakt mit Wasser: Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Gering löslich
Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend

12.6. Andere schädliche Wirkungen

12.6.1 CSB - Wert, mg / g:	nicht verfügbar
12.6.2 BSB5 - Wert, mg / g:	nicht verfügbar
12.6.3 AOX - Hinweis:	Nicht zutreffend.
12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile:	Keine.
12.6.5 Andere schädliche Wirkungen:	Nicht zutreffend.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. Nicht in den Ausguss oder das WC leeren.

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der Verwendung und der Entsorgungsgegebenheiten können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwertet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnummer: 91206 gemäß ÖNORM S 2100 – Baustellenabfälle

Europäisches Abfallverzeichnis:

10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen.
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften hinsichtlich

Straßen-/ Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)
Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)
Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.1 UN-Nummer

nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen

nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe

nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren

nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht zutreffend

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommen 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten)
entfällt

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis Verordnung AVV)
- Technische Regeln für Gefahrstoffe – Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 : schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine, da Calciumaluminatklinker gemäß Anhang V.10 der EG-Verordnung 1907/2006 von der Registrierungspflicht ausgenommen ist..

MOLDAN Dolosafe Mörtel

Ausgabe vom :12.12.2017

Ersetzt Ausgabe vom :



16. SONSTIGE ANGABEN

Gründe für Änderungen

Neuerstellung

Sicherheitsratschläge (P-Sätze)

Sicherheitsratschläge sind unter Punkt 2.2. angeführt.

Hinweis

Sämtliche in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und Hinweise basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt des im Datenblatt angegebenen Datums. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung. Jegliche anderweitige Nutzung des Produktes, sowie die Nutzung in Verbindung mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt in eigener Verantwortung des Benutzers, bzw. Empfängers des Datenblattes. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Der Empfänger der Produkte, bzw. der Verwender ist dafür verantwortlich, die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfalle ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.